

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Eckard Graage (CDU) vom 15.12.20

und Antwort des Senats

Betr.: Situation der Freiwilligen Feuerwehren im Stadtteil Rahlstedt (II)

Einleitung für die Fragen:

Mit der Drs. 22/284 wurde Folgendes zum Neubauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt (Feuerwehrhaus und Rettungswache) in der Brockdorffstraße mitgeteilt:

„Das aufgrund der Vorgaben des Bezirksamts Wandsbek überarbeitete Konzept floss in die aktuelle Machbarkeitsstudie ein und wurde durch die Sprinkenhof GmbH planerisch umgesetzt, mit den Nutzern abgestimmt und zur Vorabstimmung über eine mögliche Genehmigungsfähigkeit am 02. April 2020 erneut beim Bezirksamt Wandsbek eingereicht. Dessen Rückmeldung wird in Kürze erwartet.“

In der Antwort zum Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek (BV-Drs. 21-1231.1) wurde zum Neubauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt (Feuerwehrhaus und Rettungswache) in der Brockdorffstraße (siehe BV-Drs. 21-1750) der Bezirksversammlung Wandsbek am 13. August 2020 mitgeteilt:

„Es wird weiterhin an einem Neubau des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt auf dem Bestandsgrundstück festgehalten. Hierfür sind noch weitere Abstimmungsgespräche mit dem Bezirksamt Wandsbek notwendig, die eingeleitet sind.“

In der Antwort zur Kleinen Anfrage der Bezirksversammlung Wandsbek (BV-Drs. 21-1762) wurde Folgendes zum Neubauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt (Feuerwehrhaus und Rettungswache) in der Brockdorffstraße mitgeteilt:

„Ein baurechtlicher Antrag – auf dessen Grundlage der zuständige Bauprüfungsausschuss befasst oder ein Bescheid erteilt werden könnte – liegt dem Bezirksamt bislang nicht vor.“

Mit der sogenannten Ampel-Liste werden die Sanierungs- und Investitionsbedarfe bei den Feuerwehrhäusern der Freiwilligen Feuerwehren erfasst und kategorisiert. Diese Liste wurde nach Hinweisen der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg und der HFUK Nord erstellt. In der „Ampel-Liste“ werden die Defizite beziehungsweise Bedarfe nach Dringlichkeit dargestellt. Die Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehren werden mit Maluspunkten bewertet.

Ich frage den Senat:

Frage 1: *Auf welchem Stand befindet sich das Neubauvorhaben der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt (Feuerwehrhaus und Rettungswache) in der Brockdorffstraße?*

Frage 2: *Wurden die Abstimmungsgespräche mit dem Bezirksamt Wandsbek inzwischen abgeschlossen und liegt ein baurechtlicher Antrag dem Bezirksamt Wandsbek vor?
Falls ja, seit wann?*

Frage 3: *Wurde durch die Verzögerungen der Sanierungs- und Investitionsbedarf bei dem Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt in der Brockdorffstraße erhöht?*

Antwort zu Fragen 1, 2 und 3:

Die Grundlagenermittlung und Vorplanung für das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt sind abgeschlossen. Die Ergebnisse der Abstimmungsgespräche mit dem Bezirksamt flossen in die aktuelle Planung ein. Diese befindet sich derzeit in der Abstimmung.

Im Übrigen siehe Drs. 22/284.

Frage 4: *Welche Kriterien liegen der Ampel-Liste (Sanierungs- und Investitionsbedarfe bei den Feuerwehrhäusern) zugrunde?*

Antwort zu Frage 4:

Siehe Drs. 22/810.

Frage 5: *Welche Maluspunkte wurden für die einzelnen Feuerwehrhäuser vom Stadtteil Rahlstedt bei der Aktualisierung im Mai 2020 festgelegt?*

Antwort zu Frage 5:

Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Rahlstedt weist folgende Maluspunkte auf:

- Unzureichende Fahrzeugstellflächen
- Unzureichende Durchfahrtsmaße der Tore
- Unzureichende gendergerechte Sanitäranlagen
- Sozialräume aufgrund Mängeln ausgelagert

Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Meiendorf weist folgende Maluspunkte auf:

- Unzureichende Fahrzeugstellflächen
- Unzureichende Durchfahrtsmaße der Tore
- Unzureichende gendergerechte Sanitäranlagen

Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Oldenfelde weist folgende Maluspunkte auf:

- Unzureichende Durchfahrtsmaße der Tore
- Unzureichende gendergerechte Sanitäranlagen
- Unzureichende Fläche des Schulungsraums

Die Richtlinien der Hanseatischen Feuerwehr-Unfallkasse Nord (HFUK) stellen ein wesentliches Kriterium bei der Erstellung der sogenannten Ampel-Liste dar. Verschiedene Einschränkungen können hier zu einer Herabstufung führen. Dies trifft im Stadtteil Rahlstedt auf die Freiwilligen Feuerwehren Rahlstedt, Meiendorf und Oldenfelde in unterschiedlicher Ausprägung zu.

Das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Oldenfelde-Siedlung wird ohne Maluspunkte geführt.

Frage 6: *Welche Veränderungen, in der Rangfolge der Ampel-Liste, hat die Aktualisierung im Mai 2020 für die einzelnen Feuerwehrhäuser im Stadtteil Rahlstedt ergeben?*

Antwort zu Frage 6:

Keine.

Frage 7: *Wurden bei den sanitären Räumlichkeiten in den einzelnen Feuerwehrhäusern Mängel festgestellt? Bitte je Feuerwehrhaus auflisten.*

Antwort zu Frage 7:

Siehe Antwort zu 5.

Frage 8: *Welche weiteren Planungen oder Bauvorhaben sind für die Feuerwehrhäuser und Rettungswachen im Stadtteil Rahlstedt geplant?*

Antwort zu Frage 8:

Keine.

Frage 9: *Welchen Stand hat die Realisierung der neuen Rettungswache Meiendorf und welche weiteren Schritte sind geplant?*

Antwort zu Frage 9:

Die Entwurfsplanung der Rettungswache Meiendorf wurde abgeschlossen. Die Abbruchgenehmigung für das auf dem Grundstück befindliche alte Gebäude liegt vor. Anfang des Jahres 2021 soll mit der Ausschreibung des Abbruchs und der Genehmigungsplanung für den Neubau der Rettungswache begonnen werden.